

Schulleitung Berufsmaturität



Berufsfachschule

An die Berufslernenden
der Berufsmaturität Wirtschaft

Wiesenstrasse 32
5400 Baden
sekretariat@bbb Baden.ch
www.bbb Baden.ch

Baden, Juli 2020

Semesterbeginn August 2020

Liebe Berufslernende

Im Namen der Lehrpersonen und der Schulleitung heisse ich Sie an der BBB-Berufsmaturität herzlich willkommen. Wir gratulieren Ihnen nicht nur zur Entscheidung, dass Sie diesen attraktiven Ausbildungsgang gewählt, sondern auch dazu, dass Sie die Aufnahmebedingungen erfüllt haben.

Es ist wichtig, dass Sie noch vor Unterrichtsbeginn erste grundlegende Informationen erhalten. Dies ermöglicht Ihnen einen optimalen Einstieg in die *Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft*. Vier Jahre dauert die BM Wirtschaft an der BBB.

1. Promotionsbestimmungen

Sie werden ohne Probezeit **definitiv** ins erste Semester aufgenommen. Damit Sie definitiv ins zweite Semester befördert werden, müssen die folgenden drei Bedingungen erfüllt sein:

Die Promotion erfolgt, wenn:

- a. die Gesamtnote mindestens 4 beträgt;
- b. die Differenz der ungenügenden Noten zur Note 4 gesamthaft den Wert 2 nicht übersteigt;
- c. nicht mehr als zwei Noten unter 4 erteilt worden sind.

Wer eine der genannten Bedingungen nicht erfüllt, wird nur provisorisch befördert; zwei Provisorien führen zum Ausschluss aus der BM. Die gleichen Bedingungen gelten für alle Semesterpromotionen und für das Bestehen des Berufsmaturitätsabschlusses (Eidg. Verordnung über die Berufsmaturität vom 24. Juni 2009, Art.17).

2. Provisorisch befördert

Wenn Ihre Leistungen nicht genügen und Sie ins Provisorium geraten, dann wird Ihre Klassenlehrperson die Situation mit Ihnen analysieren und Sie im Rahmen einer Standortbestimmung mit Zielvereinbarung unterstützen, das Provisorium zu überwinden. Die Eltern und die Lehrbetriebe werden davon in Kenntnis gesetzt. Wir haben mit diesem Instrument bisher gute Ergebnisse erreicht: Über 75% der ins Provisorium geratenen

Berufslernenden gelingt es, das Provisorium zu überwinden und die BM erfolgreich abzuschliessen.

3. Unterrichtsbereiche und Prüfungen

Nachfolgend sehen Sie die Fächer der BM Wirtschaft und die Stundentafel für das erste Lehrjahr. Besonderheiten sind darunter aufgeführt. Ausführlichere Informationen erhalten Sie im August.

Stundentafel BM Wirtschaft

Lektionen pro Woche		
Unterrichtsbereiche	1. Lehrjahr	
	1. Sem.	2. Sem.
Deutsch	1	1
Englisch 1)	1	1
Französisch 2)	2	2
Mathematik	1	1
Wirtschaft und Recht	2	2
Finanz- und Rechnungswesen 3)	2	2
Geschichte und Politik	--	--
Technik und Umwelt	--	--
IDAF 4) / IDPA 5)	--	--
Total Lektionen	9	9

1) Englisch gibt es im zweiten Lehrjahr parallel zum Basislehrjahr einen Sprachaufenthalt

2) In Französisch gibt es im dritten Lehrjahr einen zweiwöchigen Sprachaufenthalt

3) Eine Lektion könnte entfallen, Bilanz usw. ist durch 285 abgedeckt

4) Innerhalb von IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern) werden Lerninhalte in Zusammenarbeit verschiedener Fächer weitgehend selbständig durchgeführt und jeweils mit einer Notenarbeit abgeschlossen. Die Lernenden lernen dadurch selbständig zu arbeiten und ihr Wissen aus verschiedenen Bereichen zu vernetzen.

5) Die Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) wird im 6./7. Semester in Gruppenarbeit durchgeführt. Ziel der Interdisziplinären Projektarbeit ist die kritische Auseinandersetzung mit einer zentralen fächerübergreifenden und interdisziplinären Fragestellung. Sie findet am Rand des Unterrichtes statt und wird digital betreut.

Abschlussprüfungen

D	mündlich u. schriftlich
F	mündlich/schriftlich BMP oder Sprachzertifikat Niveau B2
E	mündlich/schriftlich BMP oder Sprachzertifikat Niveau B2
M	schriftliche BMP
FRW	schriftliche BMP
W&R	schriftliche BMP

GuP Erfahrungennoten

TuU Erfahrungennoten

Interdisziplinäres Arbeiten: IDAF u. IDPA

4. International anerkannte Sprachdiplome B2

Die BBB-Berufsmaturität bietet Ihnen die Möglichkeit an und unterstützt Sie dabei, international anerkannte Sprachdiplome zu erwerben. Die Prüfungen müssen extern absolviert werden und gelten bei uns gemäss den Anforderungen des SBFI als Berufsmaturitätsprüfung.

DEL F wie auch **FCE** sind gebührenpflichtige Prüfungen, deren Kosten von den Berufslernenden getragen werden müssen.

5. Förderkurse

Die Fächer Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht sowie die Fremdsprachen bilden den Schwerpunkt der *BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft*. Die BBB bietet Förderkurse an, damit Sie Ihre gesteckten Ziele erreichen.

6. Lehrmittel 1. Lehrjahr

Bitte bringen Sie die Lehrmittel, siehe Beilage, am ersten BM-Tag mit in den Unterricht. Bei Fragen nehmen Sie mit mir per Mail Kontakt auf.

7. Einstieg

In der zweiten Woche werden Sie in die Schulkultur der Berufsfachschule BBB eingeführt und mit der Arbeitsweise an der BBB-Berufsmaturität vertraut gemacht. Wichtige Schwerpunkte liegen auf den Themen Selbstverantwortung, Leistungsorientierung, Leistungsbereitschaft und soziales Verhalten.

Damit haben Sie die wichtigsten Informationen für einen guten Start an der Berufsmaturitätsabteilung der Berufsfachschule BBB.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg an der BBB-BM.

Lassen Sie auch Ihre Eltern an Ihrem Neueinstieg teilhaben und zeigen Sie ihnen dieses Schreiben, damit auch sie wissen, was auf Sie zukommt.

In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass wir gleich zu Semesterbeginn einen Informationsabend durchführen, an dem wir über die BBB-Berufsmaturität BM Wirtschaft informieren.

Der Einführungsabend findet am **Montag, 31. August 2020, um 18.30 Uhr** (bis etwa 20.00 Uhr) in der **Aula** statt. Die eigentlichen Elternabende werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Details zu den Elternabenden folgen nach den Sommerferien.

Freundliche Grüße

Berufsfachschule BBB



Anne Berger
Prozessleiterin Berufsmaturität